

Jahresrückblick 2016 des Präsidenten

Geehrte Ehren- und Freimitglieder
Liebe Vereinsmitglieder

An der HV 2016 übernahm ich das Amt des Präsidenten von Mirco Hasler. Die vorhandenen Unterlagen und seine Einführung waren super. Dies hat mir den Start sehr erleichtert. Besten Dank Mirco.

Herzlichen Dank dem OK für den reibungslosen Ablauf der Korbballnight im April 2016. Der Teil Plausch hat auch dieses Jahr wieder grossen Anklang gefunden und das Turnier war gut besucht.

Am 5. Mai durften wir die Turnfahrt nach Heimiswil in Angriff nehmen. Mit dem Privatbus wurden wir von Lotzwil nach Affoltern geführt und durften dort ein gemeinsames Frühstück einnehmen. Anschliessend liefen wir nach Heimiswil und schlossen uns der offiziellen Feier an. Zum Abschluss trafen wir uns im Schützenhaus Lotzwil zum Grillieren und liessen zusammen den Abend ausklingen. Danke an Sändu und Studi für die Organisation..

An der Konzeptsitzung vom 29. August 2016 mit Vorstand und FS wurde darüber gesprochen, ob das Riegenangebot zeitgemäss ist oder ob Anpassungen erwünscht sind.

In der Nachwuchsförderung wurde als 1. Schritt im Volleyball den interessierten Jugikinder eine Möglichkeit geboten für den Besuch eines Trainings am Freitag, weitere Infos findet Ihr im Jahresbericht der Volleyballriege. Die Jugendförderung hat ein so grosses Echo hervorgerufen, dass wir nun schauen müssen, wie wir genügend motivierte Leiter für die Kinder finden.

Das Theater unter dem Motto Buenos Dias Mallorca, wurde in kurzer Zeit grandios durch die Schauspieler unter der Leitung von Marianne Luder und Souffleuse Daniela Trösch einstudiert. Der Anlass verlief reibungslos, jedoch hätten wir gerne etwas mehr Zuschauer bei den Vorstellung begrüsst.

Mit dem Vorstand haben wir die Umstellung auf einen einheitlichen Ablageort der Vereinsdokumente vollzogen und bereits gute Erfahrungen damit gemacht.

Für das Jahr 2017 wird mit dem Vorstand daran gearbeitet die zahlreichen Jugendmitglieder im Verein zu halten und ihnen eine Möglichkeit zu geben in einer der Aktivriegen Fuss zu fassen. Dazu müssen die Aktivriegen gestärkt werden und einen regelmässigen Trainingsrhythmus einhalten. Hier ist jedes Vereinsmitglied gefordert sich seine Trainingszeit zu reservieren.

Schlusswort 2016

Es ist schön zu sehen, wie man bei den Anlässen einander hilft. Mein Verbesserungswunsch ist, dass jedes Mitglied den Verein im Dorf repräsentiert und Zuschauer für unsere Anlässe anwirbt. So können wir weiterhin den Jahresbeitrag tief halten. Herzlichen Dank jedem aktiven Mitglied für seinen Einsatz im Verein. Wenn jeder ein bisschen Zeit zur Verfügung stellt, bin ich sicher, dass wir weiterhin tolle Anlässe durchführen können.

Allen Mamas und Papas 2016 wünsche ich das Beste. Es war ein geburtenreiches Jahr.

Ein grosser Dank gilt auch unseren grosszügigen Gönnern besonders der Gemeinde Lotzwil, dem Frauenverein Lotzwil und dem verstorbenen Ruedi Althaus.

Ich wünsche euch allen ein frohes Jahr 2017 und freue mich auf sportliche und gesellige Anlässe mit euch.

Mit Turnergruss

Roman Niederberger
Präsident

Jahresbericht 2016 FS-Chef

Was waren die **sportlichen Erfolge** des vergangenen Jahres?

- 2. Platz TBOE-Verbandsmeisterschaft Korbball Herren (3. Liga Winter 2015/2016)
- 1. Platz TBOE-Verbandsmeisterschaft Volleyball Herren (2. Liga Winter 2015/2016)
- 2. Platz TBOE-Verbandsmeisterschaft Volleyball Männer (Kat. A Winter 2015/2016)
- 2. Platz KBKK-Sommermeisterschaft 2. Liga Korbball Damen
- 3. Platz TBOE-Sommermeisterschaft 3. Liga Korbball Herren

Über Details berichten die einzelnen Riegenleiter in ihren Jahresberichten.

Am Wochenende vom 16./17. Januar nahmen 17 Personen am **Skiweekend** in Arosa (Übernachtung in der Arosa Mountain Lodge) teil. Es war ein spezielles Wochenende, an welchem sogar im Flachland heftige Schneefälle und -stürme zu verzeichnen waren. Trotzdem schafften es die meisten Fahrzeuge ohne Schneeketten bis nach Arosa. Der Samstag war wettermässig noch akzeptabel, da man die Piste zum Teil richtig gut sah und im Minimum immer erahnen konnte. Am Sonntag war Sturm angesagt, daher entschlossen wir uns zu einer frühzeitigen Rückkehr. Fazit: Die Stimmung war besser als das Wetter und die Pisten! Besten Dank an Chantal Gygax für die Organisation! Übrigens: gleiches Fazit wie 2015...

Am 1. Mai fand der **Verbandsspieltag** in Roggwil statt. Leider konnte nur der Sieger im Unihockey ausgespielt werden. Volley- und Korbball mussten aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden. Übrigens: wie schon 2015 in Oberburg...

Zum dritten Mal in Folge führten wir als Vorbereitung fürs Turnfest einen **Trainingstag** in Lotzwil durch, und zwar am Samstag, 28. Mai. Am Morgen trainierte die Jugi für den Jugitag und am Nachmittag spielten wir die drei Wettkampfteile des Turnfestes durch. Leider war die Teilnehmerzahl mit knapp 20 etwas schmal. Fazit: Bei mehr Teilnehmern wäre der Nutzen des Trainingstages für alle höher. Übrigens: gleiches Fazit wie 2015...

Am 25. Juni starteten wir am **Berner Kantonaltturnfest** in Thun. Hier die einzelnen Resultate:

1. Wettkampfteil:	Fachtest Volleyball	Note 8.50 (mit 15 Turnerinnen)	-> Vereinsrekord: 9.43 (2015)
	Weitsprung	Note 7.75 (mit 5 Tu/Ti)	
	Kugelstossen	Note 7.70 (mit 5 Tu/Ti)	-> Vereinsrekord: 8.57 (2010)
2. Wettkampfteil:	Fachtest Allround	Note 8.02 (mit 17 Tu/Ti)	-> Vereinsrekord: 8.86 (2004)
	Pendelstafette 80m	Note 8.88 (mit 6 Tu/Ti)	-> neuer Vereinsrekord!
3. Wettkampfteil	Fachtest Korbball	Note 8.12 (mit 18 Tu/Ti)	-> Vereinsrekord: 9.49 (2015)
	800m-Lauf	Note 8.44 (mit 4 Tu/Ti)	-> neuer Vereinsrekord!

Bemerkung: Die Vereinsrekorde sind maximal bis 1997 rückverfolgbar (Einführung der 10er-Notenskala).

Mit der Gesamtnote 24.61 erreichten wir den 35. Rang der 3. Stärkeklasse (bei 47 Vereinen). Fazit: Bei den Fachtest-Disziplinen wären bessere Leistungen möglich gewesen. Dafür war die Note bei der Pendelstafette und im 800m-Lauf sehr erfreulich. Nach dem Wettkampf standen andere Aktivitäten im Zentrum, u.a. Fussball gucken (EM-Achtelfinal Schweiz-Polen). Aufgrund der heftigen Regenfälle am Wettkampftag waren wir froh, in einer trockenen Turnhalle übernachten zu können. Herzlichen Dank den Kampfrichtern Mark Grossenbacher (Leichtathletik), Cornelia Herzig und Mirjam Kuert (Fachtest Volleyball), Dominic Greub und Mirco Hasler (Fachtest Korbball) sowie Beno Bärtschi (Fachtest Allround)!

Im **Sommerprogramm** fanden folgende Anlässe statt: Vereinsbräteln, Besuch von Rodelbahn und Seilpark in Langenbruck, Triathlon/Duathlon-Wettkampf des STV Roggwil, Minigolf in Neuendorf, Pontonierabend in Wangen a.A., Baden und Beach-Volley in der Badi Langenthal sowie eine Zumba-Lektion in der Turnhalle Lotzwil.

Wechsel im FS: Danielle Luder hat ihr Amt als FS-Protokollführerin an Caroline Gander abgegeben. Ich danke Danielle für ihren langjährigen Einsatz! Wie bereits im letztjährigen Jahresbericht angekündigt ist Mirco Hasler seit der HV 2016 für den Bereich Korbball Herren verantwortlich.

Info zu Riegen ohne Wettkämpfe: Für die Fitnessriege wird kein Jahresbericht erstellt. Die Fitnessriege trainierte im Jahr 2016 das zweite Jahr infolge im Wochen-Rhythmus.

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern des TV Lotzwil danken, welche sich im 2016 für den Verein eingesetzt haben, sei es als Helfer bei den vom TVL organisierten Anlässen (Korbball-Night und Theater) oder wöchentlich in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz. Einen grossen Dank geht an das FS-Team: Daniela Bärtschi (Jugendriege), Reto Bösiger (Material-Chef), Caroline Gander (Team Aerobic / Protokoll), Mirco Hasler (Korbball Herren), Fabienne Rolli (Volleyball), Mirjam Nyffenegger (Korbball Damen) und Cornelia Wüthrich (J+S-Coach).

Gabriel Frei

Jahresbericht 2016 der Jugendriege

Am 28. Mai 2016 führten wir wiederum einen Trainingsmorgen in Lotzwil durch. Dabei konnten sich die Jugeler nochmals in den LA Disziplinen und den neuen Spielen (Turmball, Unihockey und Tschoukball) für den Jugitag üben. Dies bei herrlichem Frühsommerwetter.

Bereits eine Woche später, am 4. Und 5. Juni 2016 fanden die Jugitage in Huttwil statt. Hier einige Stichworte: Teilnahme mit 24 Mädchen und 19 Knaben, das Wetter wie im April, die Jungs reisten wieder einmal mit dem Zug an, es regnete wie aus Kübeln, die Stafetten mussten abgesagt werden, nach dem Seilziehen sahen die Kinder aus wie kleine Schweinchen, Tschoukball funktionierte besser als erwartet, ein 2. Platz der Mädchen beim Unihockey, aufs Podest kommt nur wer in allen drei LA-Disziplinen vorne mitmischte, Kinder können bei jedem Wetter Spass haben. So konnten wir mit vielen positiven Eindrücken und ein paar Diplomen zufrieden nach Lotzwil zurückkehren.

Zum Abschluss des Schuljahres organisierten wir das bekannte Jugibräteln in der Burgerhütte Lotzwil. Dies ist immer ein gemütlicher Anlass zusammen mit allen Eltern. Dabei durften wir wiederum die Fleisspreise in Form eines Trinkglases verteilen. Zwei Jungs schafften es sogar, ein ganzes Jahr an jedem Training teilzunehmen.

Die Sommerpause nutzten wir zum Verschnaufen, neu Energie tanken und Planen. So entschieden wir uns die Mädchen neu in drei Gruppen aufzuteilen. Das heisst nach den Ferien starteten wir jeden Freitag bereits um 17.00 Uhr mit Jugi. Dies funktioniert im Moment gut, weil wir über genügend Leiter verfügen, welche um diese Zeit nicht mehr beruflich gebunden sind. Auch sportlich ruhten wir uns nicht aus. So startete am ersten Augustwochenende ein Team Mädchen an der Ursenbacher Trophy. Der Wettkampf beinhaltete 2 Strecken Laufen, 1x Biken und 1x Inlineskaten. Bei heissem Sommerwetter durfte das Team am Schluss das Podest auf dem 3. Rang betreten. Das Ziel ist im nächsten Jahr mit mehreren Teams an den Start zu gehen.

Nach den Sommerferien boten wir an zwei Freitagen ein Schnuppertraining an. Die Flyer, welche uns in diesem Jahr von Nathalie Schiesser gestaltet, gedruckt und gesponsert wurden, verteilten wir nur noch bei den kleineren Schülern. Die Resonanz war atemberaubend und herausfordernd zugleich. 16 Knaben und 18 Mädchen gehören neu der Jugi an.

Kurz vor den Herbstferien starteten wir das Projekt „Minivolleyball“. Neu können die grösseren Mädchen und Knaben von 20.00- 20.30 Uhr ihre Ballfertigkeiten, unter der Leitung von Fabienne Rölli und Roman Niederberger, schulen und erste Kontakte zum Volleyball knüpfen. Das Angebot wird gut genutzt, so dass jedes Mal ca. 10-12 Kinder in der Halle stehen.

Am 9. Dezember 2016 starteten wir in drei Gruppen mit gesamthaft ca. 85 Kindern zu einem Sternmarsch Richtung Hornusserhüttli. Allesamt mit Leuchtwesten und Taschenlampe ausgerüstet, trafen wir dort auf den Samichlous (Reto Bösiger). Nach dem Vortragen einiger Versli, erzählte uns der Samichlous was er alles so beobachtet hatte während des Jahres und verteilte anschliessend allen einen Grittibänz und ein Schoggistängeli.

Zum Jahresende ist unsere Jugendriege nun auf 100 Kinder angewachsen. Dies ist allen vorab sicherlich den vielen engagierten Leiterinnen und Leitern zu verdanken. Ich freue mich gemeinsam mit ihnen das Jugischiff auch im nächsten Jahr auf Kurs zu halten. Ein grosser Dank gilt aber auch allen Eltern, welche uns immer wieder in irgendeiner Form unterstützen, dem Frauenverein und der Gemeinde, welche uns mit einer finanziellen Spende ermöglichen den Jugelern viele unvergessliche, kameradschaftliche und sportliche Erlebnisse zu bieten.

Mit Turnergruss

Daniela Bärtschi
Hauptjugileiterin

Bericht Korbball Damen 2016

Geehrte Ehren- und Freimitglieder
Liebe Mitglieder des Turnvereins

Unsere Korbballdamen starteten am 24. April 2016 Fulminat in die Sommersaison. Bei 4 Grad Aussentemperatur und leichtem Schneefall traten unsere Damen am traditionsreichen Korbballturnier in Wolhusen an. Insgesamt 20 Damenmannschaften, vor allem aus dem Kanton Luzern und der umliegenden Innerschweiz, nahmen am Turnier teil. Mit drei Nationalliga-Mannschaften und vielen 1. Liga-Mannschaften war das Turnier gut besetzt. Mit nur einer Niederlage in den Gruppenspielen und weiteren Erfolgen in den Viertel- und Halbfinals trafen wir im Final auf ein starkes Menznau. Das Spiel lief spannend ab. Fast das ganze Spiel waren wir zwei Körbe in Front. Gelang Menznau der Anschlusstreffer, konnten wir im Gegenangriff wieder punkten. Doch in den letzten Minuten gelang den Menznauerinnen nicht nur der Anschlusstreffer, sondern auch der Ausgleich. Die Verlängerung brachte ebenfalls keine Entscheidung. Das Spiel, auf gutem Niveau, musste also im Penaltyschiessen entschieden werden. Unsere Spielerinnen verwandelten ihre Körbe souverän und so konnten wir mit dem Turniersieg in Wolhusen zufrieden und erfolgreich in die Sommersaison starten.

In der letzten Sommersaison lag der Fokus klar auf dem Wiederaufbau. Diese Saison lag die Messlatte wieder etwas höher und nicht weniger als der Aufstieg in die 1. Liga war das erklärte Saisonziel. Die ersten beiden Runden in Studen und Müntschemier konnten wir sehr erfolgreich gestalten. Mit nur einer Niederlage gegen Urtenen-Schönbühl 2 lagen wir zur Saisonhälfte auf dem 1. Zwischenrang mit total 12 Punkten aus sieben Spielen. Mit nur einem Punkt dahinter klassierte sich Urtenen-Schönbühl 2. Es bahnte sich ein Kampf um die Goldmedaille zwischen diesen beiden Teams an. An der 3. Runde in Bätterkinden konnten unsere Damen bei idealen Wetterbedingungen wiederum reüssieren. Trotz einiger Absenzen konnten wir die Tabellenspitze mit weiteren vier Siegen verteidigen. Die Schlussrunde in Langnau i.E. musste also die Entscheidung bringen. Das erste Spiel der Runde konnten beide Mannschaften gewinnen. Lotzwil hatte somit immer noch einen Zähler Vorsprung. Im 2. Spiel des Tages trafen wir im Direktduell auf das 2. platzierte Urtenen Schönbühl 2. Das Spiel begann äusserst zerfahren und wir konnten bestens herausgespielte Korbchancen nicht nutzen. SUS konnte nach 5 Minuten mit einigen Treffern das Spieldiktat an sich reißen. Zur Pause lagen wir mit drei Treffern in Rücklage und nahmen uns entsprechend viel vor. Leider konnten die nächsten beiden Treffer ebenfalls unsere Gegnerinnen verbuchen und so lagen wir 8 Minuten vor Schluss fast aussichtslos mit 8:3 in Rücklage. Was wir in den letzten acht Minuten dann zeigten, war mit Abstand die beste Phase der ganzen Saison. Wir spielten aggressiv, aufsässig und konnten endlich die gut herausgespielten Chancen auch ausnützen. Etwa anderthalb Minuten vor Schluss gelang uns der Ausgleichstreffer zum 8:8. Im direkten Gegenangriff machte aber SUS nochmals einen Treffer. Mit dem Abschluss in den letzten Sekunden konnten wir das verdiente 9:9 verbuchen. Mit diesem Unentschieden konnten wir die Tabellenführung verteidigen. Das letzte Spiel der Saison musste die Entscheidung bringen. Da die Direktbegegnung mit einem Unentschieden und einer Niederlage im Vergleich mit SUS gegen uns sprach, mussten wir das letzte Spiel gegen Thörishaus gewinnen. Im Gegenzug konnte Thörishaus mit einem Sieg noch Bronze holen. Wir versuchen wirklich alles, jedoch gelang es uns einfach wiederum nicht, viele hochkarätige Chancen zu verwerten. Am Schluss mussten wir mit einem Unentschieden vorlieb nehmen. Gleichzeitig gewann Urtenen-Schönbühl 2 gegen Madiswil-Aarwangen mit 5:4. Mit einer Niederlage und zwei Unentschieden wurden wir im letzten Spiel noch auf den 2. Platz verwiesen. Nach einigen Minuten der Niedergeschlagenheit konnten wir uns dann über die gewonnene Silbermedaille und den Aufstieg in die 1. Liga freuen! Das gefasste Saisonziel konnten wir erreichen! Herzliche Gratulation an das ganze Team.

In der aktuellen Wintermeisterschaft 1. Liga TBOE sind die Korbball Damen auf dem achten Zwischenrang. Im diesjährigen Cup mussten unsere Damen im 1/16-Final leider eine empfindliche Niederlage einstecken. Erst im Penaltyschiessen verloren unsere Damen zu Hause gegen Madiswil-Aarwangen.

Ein besonderer Dank geht an Mirjam Nyffenegger, welche die Korbball Damen im FS vertritt und sich um die administrativen Belange kümmert. Nun wünsche ich Euch allen ein erfolgreiches neues Jahr und freue mich, Euch an der Heimrunde unserer Korbballdamen am 13. August 2017 begrüßen zu dürfen.

Mit Turnergruss



Mirco Hasler

Bericht Korbball Herren 2016

Geehrte Ehren- und Freimitglieder
Liebe Mitglieder des Turnvereins

Ich freue mich, Ihnen mit meinem Bericht einen kurzen Einblick in die vergangene Saison unserer Korbball Herren geben zu können.

3. Liga Wintermeisterschaft TBOE 2015/2016

Die Wintersaison 2015/2016 konnten unsere Korbball Herren erfolgreich gestalten. Die Herren starteten in der 3. Liga der TBOE-Verbandsmeisterschaft. An insgesamt acht Spielrunden wurde um Punkte gekämpft. Dank zweier Siege an der Schlussrunde in Aarwangen konnten die Herren die Saison auf dem 2. Schlussrang beenden. Dies bedeutete nicht nur den Gewinn von den begehrten Fleischgutscheinen, sondern insbesondere den Aufstieg in die 2. Liga. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!

3. Liga Sommermeisterschaft TBOE 2016

Unsere Korbballherren (mit Unterstützung einer Dame) erreichten in der diesjährigen Sommermeisterschaft den guten 3. Schlussrang. Die diesjährige Meisterschaft wurde verteilt über insgesamt drei Spielabende ausgetragen. In dieser Liga stehen der Spass und die Freude am Sport bei den meisten Teams klar im Vordergrund. Grobe Fouls oder unfaires Verhalten liegen nicht im Sinne der Spieler. Trotzdem ist ein gesunder Ehrgeiz vorhanden und um Punkte und Körbe wird gekämpft. Unsere Mannschaft freute sich am Schluss der Meisterschaft vom Verband für den 3. Platz einen Gutschein entgegen zu nehmen, um diesen gemeinsam in einen Grillabend zu investieren.

In der aktuellen Wintermeisterschaft 2. Liga TBOE liegen die Korbball Herren auf dem guten 3. Zwischenrang. Da unser Team noch weniger Spiele als die Führenden auf dem Konto hat, ist gar der Anschluss an diese Spitze gewahrt. Wir sind gespannt was die Saison noch bringt. Im Team finden gegenwärtig Spieler zwischen Jahrgang 1996 und 1974 Platz und allen bereitet das Spielen miteinander grossen Spass. Trainiert wird meist fleissig am Samstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ein besonderer Dank geht an Sandro Mühlematter. Während meiner Abwesenheiten sorgt dieser für den reibungslosen Start an den Meisterschaftsrunden. Zudem ist er immer bemüht, unsere Herren für die Trainings zu motivieren.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch allen viel Freude mit dem Turnverein Lotzwil!

Mit Turnergruss



Mirco Hasler

Jahresbericht Teamaerobic 2016

Wie letztes Jahr starteten wir auch dieses Jahr ganz nach dem Motto „fit for fun“ und trainierten jeden Donnerstag von 20.00 - 21.30 Uhr in der Turnhalle Dorf unsere Kraft und Ausdauer. Dadurch, dass wir die Werbetrommel fleissig rührten, gab es immer wieder neue Gesichter, die zu uns in die Halle schauten. Es gelang uns, trotz wenig Hilfsmittel, ein abwechslungsreiches Training zu gestalten. Auch dieses Jahr liess ich mich am stv Kongress in Aarau inspirieren und kam mit neuen Ideen für den Turnbetrieb zurück.

Die Motivation war so gross, dass wir im Sommer keine Pause einlegten. Unsere Sommerpause gestaltete sich so, dass wir oft draussen waren, sei es auf dem Vitaparcours oder eine Velotour rund um Huttwil mit E-Bikes, die wir im Flyercenter gemietet haben.

Im Herbst mussten wir durch Theaterproben und das Militär unser Training in den Gymnastikraum der TH Kirchenfeld verlegen und wenn der Satus kein Training hatte, durften wir ihre Halle benutzen. Dies bereitete uns neue Möglichkeiten und so konnten wir uns auch einmal im Geräte- oder Bodenturnen üben.

Wir hoffen, dass wir auch im neuen Jahr wieder viele neue und auch bekannte Gesichter begrüssen dürfen und freuen uns, wenn auch du bei uns Trainingsluft schnuppern kommst!

Mit Turnergruss

Caroline Gander

Jahresbericht Volleyball 2016

Liebe Turnerinnen und Turner und sonstige Interessierte

Hier ein kurzer Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres im Bereich Volleyball.

Bei der Damen Hallen-Wintermeisterschaft konnte sich das Team mit dem 4. Schlussrang genau gleich wie im letzten Jahr im Mittelfeld der 1. Liga halten.

Nach dem Abstieg 2015 in die 2. Liga, behielten die Herren bei den neuen Gegnern die Oberhand und beendeten die Saison auf dem ersten Schlussrang mit 24 von 28 gewonnenen Sätzen.

Die Senioren Mannschaft knüpfte an ihr gutes Resultat vom Vorjahr an und beendete die Saison auf dem 2. Schlussrang der Kategorie A. Auch in der Cup-Vorrunde konnte sich die Mannschaft mit drei souveränen Siegen behaupten. Jedoch kam dann im Cup-Viertelfinal das frühzeitige Aus.

Das Mixed Team kämpfte dieses Jahr gegen den Abstieg. Dieser konnte in letzter Minute verhindert werden. Somit starteten sie auch die Saison 2016/2017 in der 1. Liga.

Am 25./ 26. Juni 2016 fand in Thun das Kantonalturfest statt. Auf dieses Ereignis hin, begannen kurz nach der Meisterschaft die ersten Vorbereitungen.

Da Rasen nicht die übliche Unterlage für Volleyball ist und der Regen das Terrain nicht gerade einfacher machte, war es eher eine rutschige Angelegenheit. Die Schlussnote von 8.50 war das vorhersehbare Resultat.

Dieses Jahr hat die Volleyriege auf zwei Weisen intensiv in die Nachwuchsförderung investiert. Zum einen wird neu im Anschluss an die Jugi am Freitag von acht bis halb neun ein Mini-Volleyball angeboten, welches rege besucht wird. Zum anderen durften wir 2016 gleich sechs unserer Mannschaftsmitglieder ein Geburtsschildli stellen gehen. Wir gratulieren Florian zu seinem Lukas, Gabriel zu seiner Luisa, Lorenz zu Mael, Roman zu Tom, Philipp zu seinem Matteo und Mirjam zu ihrem Lorin. Wir hoffen natürlich, dass diese sechs in ein paar Jahren alle in die Fußstapfen ihrer Eltern treten werden.

Wiederum starten wir mit vier Mannschaften in die Wintermeisterschaft 2016/2017. Diese verlief bis jetzt im zu erwartendem Rahmen. Die Freude am Spiel und das gemeinsame Erlebnis in der Halle werden uns sicher zu Höchstleistungen antreiben.

Ein riesiger Dank geht an unsere beiden Leiter Fabienne Rolli und Roman Niederberger, welche mit viel Elan und Engagement zum Erfolg beitragen. Wie Heinz Hosner und Kurt Sägesser sind die beiden als Schiedsrichter für uns tätig. Allen vieren an dieser Stelle ein herzliches MERCI!

Mit Turnergruss
Silvia Jakob